



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Gerlach wirbt für HPV-Impfung – Bayerns Gesundheits- und Präventionsministerin anlässlich des Welt-HPV-Tages am 4. März: Impfung kann Leben retten

3. März 2025

Bayerns Gesundheits- und Präventionsministerin Judith Gerlach wirbt anlässlich des Welt-HPV-Tages am 4. März für die krebsvorsorgende Impfung gegen Humane Papillomviren (HPV). Gerlach betonte am Montag: „In Deutschland erkranken laut Robert Koch-Institut jedes Jahr ca. 2.900 Männer und ca. 6.250 Frauen an Krebs, der durch HPV-Infektionen bedingt ist. Den größten Anteil hat dabei der Gebärmutterhalskrebs, an dem in Deutschland pro Jahr ca. 1.600 Frauen sterben.“

Die Ministerin wies darauf hin: „Dabei gibt es Schutzimpfungen, die fast vollständig gegen eine Infektion mit den häufigsten krebsauslösenden HPV-Typen schützen! Für einen bestmöglichen Schutz ist es wichtig, dass sich Kinder und Jugendliche rechtzeitig gegen HPV impfen lassen. Denn die Impfung kann Leben retten.“

Gerlach erläuterte: „HPV gehören zu den Erregern, die der breiten Bevölkerung nach wie vor eher unbekannt sind. Das äußert sich in den Impfquoten: In Bayern sind weniger als die Hälfte der 15-jährigen Mädchen und nur knapp über ein Viertel der 15-jährigen Jungen vollständig gegen HPV geimpft (Stand 2023).“

Die Ministerin unterstrich: „Bei den HPV-Impfquoten in Bayern besteht weiterhin Verbesserungspotenzial. Unser Ziel ist es, die Impfquoten deutlich zu steigern. Deshalb war die HPV-Impfung beispielsweise auch das Schwerpunktthema unserer letztjährigen Bayerischen Impfwoche zusammen mit der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Impfen (LAGI). Wir wollen das Bewusstsein für diese wirksame Möglichkeit zur Krebsprävention erhöhen und verstärkt darüber aufklären.“

Übertragen werden die Viren vor allem beim Geschlechtsverkehr. Deshalb sollte die HPV-Impfung idealerweise vor dem ersten Sexualkontakt erfolgen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die HPV-Impfung für alle Mädchen und Jungen zwischen 9 und 14 Jahren. Falls die Impfung nicht bis zum Alter von 14 Jahren erfolgt ist, sollte diese bis zum 18. Geburtstag nachgeholt werden. Hier gilt: je früher, desto besser. Aber auch Personen über 18 Jahren können nach Experteneinschätzung von einer nachträglichen Impfung noch profitieren.

Der Welt-HPV-Tag (International HPV Awareness Day/IHAD) wurde 2018 von der Internationalen Papillomavirus-Gesellschaft (IPVS) ins Leben gerufen und findet jedes Jahr am 4. März statt.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

